

15.10.2009 - 09:13 Uhr

Die Planai startet am Wochenende mit dem Skibetrieb

Schladming (ots) -

Aus dem Winter-Opening wird in Schladming nun ein Herbst-Opening. Am Samstag, den 17.10.2009 geht's mit dem Publikumsskilauf los. Die Schladminger Planai ist bekannt dafür, dass hier immer besonders früh in den Winter gestartet wird. Die größte Schneeanlage Österreichs mit aktuell 657 Schneigeräten sowie die winterlichen Bedingungen machen es möglich, dass alle "Brettelartisten" bereits an diesem Wochenende ihre Schwünge bis in den Bereich der Planai-Mittelstation ziehen können.

"Der früheste Saisonstart auf der Planai war bis jetzt der 26. Oktober 2007", weiß Planai-Chef Mag. Ernst Trummer, "heuer wirds der 17. Oktober 2009 werden. Für uns stellt dies keinen Mehraufwand dar, da wir ohnehin mit unseren Seilbahnen noch den Sommerfahrplan bestreiten und sowieso unsere Betriebe offen halten". Ab kommenden Samstag wird für den Publikumsskilauf auf der Planai der Bereich Burgstallalm mit 2 Abfahrten (4er Sesselbahn) feinstens präpariert sein sowie eine Abfahrt bis zur Mittelstation auf Schneehungrige warten. Die Hochwurz ist ab dem Wochenende ebenfalls schon "betriebsfertig" und steht vorerst den vielen nationalen und internationalen Trainingsmannschaften zur Verfügung.

Auf der Planai & Hochwurz wurden heuer insgesamt Euro 16 Mio. investiert, ein Teil davon in den weiteren Ausbau der Schneeanlage, um eine noch höhere Schneesicherheit zu gewährleisten. Eine erste Bewährungsprobe dürfte die neue Anlage seit Montag, den 12.10.2009 abliefern: Die Schneekanonen laufen Non-Stop, innerhalb von 2 Tagen war der gesamte Bereich Burgstallalm mit 2 Abfahrten für den Skibetrieb fertig beschneit. Auch wenn es für den Laien ungewöhnlich erscheinen mag: Durch diesen frühen Beschneigungszeitpunkt wird die Basis für die unabkömmliche Grundbeschneigung gelegt - einerseits, damit der Skibetrieb für Weihnachten gesichert ist, andererseits für die ganze weitere Saison.

Die Planai-Bahnen betreiben als eines der ersten Skigebiete das sogenannte "ressourcenschonende Schneemanagement", welches es möglich macht, dass innerhalb kurzer Zeit genau jene Schneemenge produziert wird, die eine optimale Schneeauflage auf der Piste garantiert. Die Pistengeräte messen während der Fahrt die Schneeauflage Quadratmeter für Quadratmeter.

Indes laufen die Bauarbeiten für die neue 8er Sesselbahn Märchenwiese ungehindert weiter. Detailinfos und aktuelle Bilder unter: <http://www.planai.at>

Bildmaterial unter:
<http://www.tourismuspresse.at/redirect.php?planai12>

Rückfragehinweis:

Prokurist Karl Royer
Tel.: +43 (0)3687 22042-111
<mailto:karl.royer@planai.at>